

Leistungen und Bewertung für Tragwerksplanung

Die angefragten Leistungen umfassen das Leistungsbild der Tragwerksplanung gemäß § 51 und §52
in Verbindung mit Anlage 14 HOAI

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Beschreibung der Planungsaufgabe	2
1. Allgemeines.....	2
2. Beschreibung der Tragwerksplanung	2
3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers.....	2
4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente.....	3
5. Zur Verfügung gestellte Unterlagen.....	3
B. Beschreibung der Grundleistungen	4
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	4
Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- u. Planungsvorbereitung).....	4
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- u. Integrationsplanung)	5
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	6
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung.....	7
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	8
C. Beschreibung der Besonderen Leistungen.....	9
Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	9
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- u. Planungsvorbereitung).....	9
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- u. Integrationsplanung)	9
Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	9
Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung.....	9
Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	10
Zu Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe	10
Zu Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation	10
Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung.....	10
Stundenaufwand für Unvorhergesehenes	10

A. Beschreibung der Planungsaufgabe

1. Allgemeines

Auf dem Gelände der Straßenmeisterei Rohrbach (Obere Kaiserstraße 285, 66538 St. Ingbert/Rohrbach) beabsichtigt der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) das bestehende Verwaltungsgebäude abzureißen. Für das Gebäude wird ein Ersatzneubau geplant.

Es ist ein zweigeschossiges Gebäude für 48 Mitarbeiter vorgesehen. 32 davon benötigen kein Büro, Für diese Personenzahl müssen die Duschen und Umkleiden ausgelegt werden.

10 Büros werden für die restlichen Mitarbeiter geplant.

Des Weiteren werden Teeküchen und ein Aufenthaltsraum für 48 Personen vorgesehen.

Das Meistereigebäude gliedert sich in einen Bereich für die Verwaltung mit Büro und Besprechungsräumen, WC-Anlagen und Teeküche, Archiv, Technik und Lagerräume für ca. 19 Personen und einen Bereich für den Betrieb mit Umkleiden, Duschen und WC-Anlagen sowie Aufenthaltsraum für ca. 35 Personen.

Die Dachfläche des Gebäudes soll für eine Belegung mit Photovoltaik und als Gründach ausgelegt werden.

Der Ausführungszeitraum für Abriss und Neubau der Salzhalle ist im Jahr 2028/2029 vorgesehen.

Der Abriss ist nicht Teil der Ausschreibung

1. Beschreibung des Bauwerkes für die Objektplanung

Das Gebäude sollte eine rechteckige Grundfläche haben.

Kenndaten

Lage	Straßenmeisterei Rohrbach Obere Kaiserstraße 285 66386 St. Ingbert
Gebäudegröße	ca. 13 x 14 m, zweigeschossig
Konstruktion	Massivbauweise

2. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers

u.a. Leistungen des Auftraggebers

Bei den aufgeführten Leistungen handelt es sich um das Leistungsbild Gebäude gemäß § 51 HOAI.

Die Leistungsstufe 1 wird anteilig durch den Auftragnehmer abgedeckt. Die LPH 1 wird durch den Auftraggeber erbracht.

Die Leistungsstufe 2 ist vollumfänglich anzubieten.

In der Leistungsstufe 3 erfolgt die Zusammenstellung der Vergabeunterlagen und der größte Teil der LPH 7 durch den Auftraggeber.

Die LPH 8 der Leistungsstufe 4 ist vollumfänglich vom Auftragnehmer abzudecken. Die LPH 9 wird vom Auftraggeber erbracht.

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die erforderlichen Abstimmungs- und Arbeitsgespräche. Die Planungs- und Baubesprechungen sind vom AN zu protokollieren und an die Beteiligten zu verteilen.

Zum Leistungsabschluss sind die, während der Baumaßnahme erarbeiteten Unterlagen, wie Bautagebuch, Planfreigaben, Abnahmeprotokolle, Bauprotokolle, Nachtragsfreigaben, Kostenfeststellungen etc. in einer geschlossenen Dokumentation zusammenzuführen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Das Honorar für die Grundleistungen der Leistungsphase 1-8 gemäß § 51 in Verbindung mit Anlage 14 HOAI richtet sich nach den anrechenbaren Kosten des Objektes, nach der Honorarzone der das Objekt angehört sowie nach dem Basissatz und den Orientierungswerten der jeweiligen Honorartafeln des § 52 HOAI.

Die Ermittlung der anrechenbaren Kosten erfolgt nach der vorhandenen Kostenberechnung.

Sollten unvorhergesehene Leistungen notwendig werden, die in den beschriebenen Grundleistungen und besonderen Leistungen nicht aufgeführt sind und die nur über einen Stundenaufwand abgedeckt werden können, sind diese in einem Rapport zu dokumentieren und vom AG und AN unterzeichnen zu lassen. Nebenkosten in Anlehnung an § 14 (2) HOAI sind bei der Kalkulation der Stundensätze vollständig zu berücksichtigen. Eine separate Ausweisung und Vergütung ist nicht vorgesehen.

3. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente

4.1 Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im DWG/DXF - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als Power-Point-Datei im pptx-Format) und

☒ zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (2--fach) zu übergeben.

4.2 Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.

4.3 Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser“ zu unterzeichnen.

5. Zur Verfügung gestellte Unterlagen:

Grundlageplanung
Salzhallenkonzept

HVA-F-STB-Vertragsbedingungen
Information Datenschutz
Informationen zur eVergabe im LfS
Merkblatt Feststellbescheinigung sachlich richtig

B. Beschreibung der Grundleistungen

[wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung]

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
-------------------------	--	------------------	----------------------------

Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsphase)

☒	a	Analysieren der Grundlagen <i>Sichten von vorhandenen Unterlagen, z. B. Bauwerksbuch, Bauwerksakte, Bewerten der Unterlagen hinsichtlich des Planungszieles Sichten und Bewerten der Unterlagen aus vorausgegangenen Untersuchungen, z. B. OSA, Geologischer Bericht</i>	
☒	b	Beraten in statisch-konstruktiver Hinsicht unter Berücksichtigung der Belange der Standsicherheit, der Gebrauchsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit <i>Systematische Untersuchung und Beurteilung aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen und Aufzeigen der daraus entstehenden Konsequenzen mit Vor- und Nachteilen</i>	
☒	c	Mitwirken bei dem Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung der Lösungsmöglichkeiten des Tragwerks unter gleichen Objektbedingungen mit skizzenhafter Darstellung, Klärung und Angabe der für das Tragwerk wesentlichen konstruktiven Festlegungen für zum Beispiel Baustoffe, Bauarten und Herstellungsverfahren, Konstruktionsraster und Gründungsart <i>Mitwirken bei der Bearbeitung von Varianten (unterschiedliche Tragwerksarten, Bauweisen, Baustoffe, Stützweiten) zuzüglich sich eventuell ergebender Untervarianten (z. B. verschiedene Überbauquerschnitte, Stützenformen, Gründungsvarianten, Geländerformen, Gestaltungsmöglichkeiten) in Abstimmung mit dem Objektplaner. Die Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter (z. B. Geologie, UVS, Artenschutz) sind für jede Variante zu berücksichtigen. Mitwirken bei der Festlegung der Vorzugsvariante in Abstimmung mit dem Objektplaner. Für die Vorzugsvariante sind die überschlägigen tragwerksplanerischen Nachweise (Vorstatik) zu erstellen.</i>	
☒	d	Mitwirken bei Vorverhandlungen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit <i>Vorabstimmung und fachspezifische Beratung des Objektplaners</i>	
☒	e	Mitwirken bei der Kostenschätzung und bei der Terminplanung <i>Ermitteln der überschlägigen Mengen und schätzen der Kosten aufgrund von Erfahrungswerten (z. B. Brückenfläche * Euro/m²) Mitwirkung bei der Erstellung eines groben Rahmenterminplans in Abstimmung mit dem Objektplaner</i>	
☒	f	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form mit Erläuterung der endgültigen Vorzugsvariante. Es ist darzustellen, welche Varianten betrachtet wurden, aus welchem Grund sie untersucht wurden und welche Varianten aus welchem Grund wieder fallengelassen wurden. Mitwirkung bei der Einarbeitung der Ergebnisse in die Objektplanung.</i>	

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
Summe Leistungsphase 2			
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)			
☒ a	Erarbeiten der Tragwerkslösung, unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen, bis zum konstruktiven Entwurf mit zeichnerischer Darstellung <i>Grundlegende Festlegung der Abmessungen und der konstruktiven Details auch unter Berücksichtigung der „Richtzeichnungen für Ingenieurbauwerke (RiZ ING)“</i> <i>Zeichnerische Darstellung des konstruktiven Entwurfs als Beitrag für den Bauwerksentwurf des Objektplaners</i>		
☒ b	Überschlägige statische Berechnung und Bemessung <i>Überschlägige überprüfbare statische Berechnung und Bemessung (Entwurfsstatik) für die Haupttragwerke unter Berücksichtigung der Herstellung und der Bauverfahren. Hierzu gehören z. B. folgende Leistungen:</i> <i>A) Überbau</i> <i>Festlegung des wirtschaftlichsten Querschnittes und dessen Abmessungen,</i> <i>Bemessung der maßgebenden Querschnitte</i> <i>Ermittlung der Auflagerkräfte und Dimensionierung der Lager,</i> <i>Ermittlung der an den Lagern und Fahrbahnübergängen zu erwartenden Bewegungen,</i> <i>und, soweit kritisch,</i> <i>Nachweis der Sicherheit gegen Verformungen und Stabilitätsnachweis,</i> <i>Nachweis der Setzungsempfindlichkeit des gewählten Systems</i> <i>B) Unterbauten</i> <i>Festlegung der erforderlichen Abmessungen,</i> <i>Bemessung der maßgebenden Querschnitte</i> <i>und soweit erforderlich</i> <i>Standsicherheitsnachweis.</i> <i>C) Gründung</i> <i>Wahl der geeigneten Gründungsart in Bezug auf die vorhandenen Baugrundverhältnisse unter Berücksichtigung des geotechnischen Berichts,</i> <i>Festlegung der Hauptabmessungen der Gründungskonstruktion,</i> <i>Nachweis der Bodenpressungen sowie der Kipp-, Gleit- und Grundbruchsicherheiten,</i> <i>Berechnung wahrscheinlicher und möglicher Setzungen und Verschiebungen für die Gründungskonstruktion.</i>		
☒ c	Grundlegende Festlegungen der konstruktiven Details und Hauptabmessungen des Tragwerks für zum Beispiel Gestaltung der tragenden Querschnitte, Aussparungen und Fugen; Ausbildung der Auflager- und Knotenpunkte sowie der Verbindungsmittel <i>Entsprechende Darstellung von Konstruktionsdetails mit den erforderlichen Angaben zur Einarbeitung in den Bauwerksentwurf des Objektplaners.</i>		
☒ d	Überschlägiges Ermitteln der Betonstahlmengen im Stahlbetonbau, der Stahlmengen im Stahlbau und der Holzmengen im Ingenieurbau <i>Überschlägige Ermittlung der Betonstahlmengen</i> <i>Überschlägige Ermittlung der Spannstahlmengen</i> <i>Überschlägige Ermittlung der Baustahlmengen</i> <i>- Überschlägige Ermittlung der Holzmengen</i>		

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒	e Mitwirken bei der Objektbeschreibung bzw. beim Erläuterungsbericht <i>Beschreibung des Tragwerks unter Berücksichtigung der Herstellung und der Bauverfahren als Zuarbeit für den Erläuterungsbericht des Objektplaners</i>		
☐	f Mitwirken bei Verhandlungen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit <i>Mitwirken u.a. bei</i> <i>— der Abstimmung des Bauwerksentwurfes mit Dritten</i> <i>— der Verhandlung mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit</i> <i>der Einarbeitung der Ergebnisse der Fachbeiträge in den Bauwerksentwurf</i>		
☒	g Mitwirken bei der Kostenberechnung und bei der Terminplanung <i>- Mitwirken bei der Kostenberechnung des Objektplaners</i> <i>- Fortschreiben des Rahmenterminplans in Abstimmung mit dem Objektplaner</i>		
☒	h Mitwirken beim Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung <i>- Mitwirken bei der Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung aus Leistungsphase 2</i>		
☒	i Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>- Zusammenstellen der Ergebnisse des konstruktiven Entwurfs in schriftlicher und zeichnerischer Form mit Erläuterungen und Dokumentation</i>		
Summe Leistungsphase 3			
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung			
☒	a Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnungen für das Tragwerk unter Berücksichtigung der vorgegebenen bauphysikalischen Anforderungen <i>Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnung</i>		
☒	c Anfertigen der Positionspläne für das Tragwerk oder Eintragen der statischen Positionen, der Tragwerksabmessungen, der Verkehrslasten, der Art und Güte der Baustoffe und der Besonderheiten der Konstruktionen in die Entwurfszeichnungen des Objektplaners <i>Übersichtliche Zusammenstellung der Positionen und wesentlichen Angaben gemäß ZTV-ING (z. B. in Form eines Standardsachregisters). Anzufertigen sind u.a.:</i> <i>- Positionspläne als Ergänzung zu Schal- und Bewehrungsplänen mit Angabe der Betonierabschnitte</i> <i>- Positionspläne für Fertigteile</i> <i>Positionspläne für Stahlbauteile mit Angabe der Montageschüsse</i>		
☒	d Zusammenstellen der Unterlagen der Tragwerksplanung zur Genehmigung <i>Zusammenstellung der Unterlagen gemäß ZTV-ING</i> <i>Textbausteine Nachrechnung gem. Nachrechnungsrichtlinie</i> <i>Systematische Zusammenstellung der Ergebnisse gem. Nachrechnungsrichtlinie Abschnitt 9</i>		

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
☒	e Abstimmen mit Prüfmännern und Prüfingenieuren oder Eigenkontrolle <i>Abstimmung der Unterlagen mit dem AG bzw. der von ihm vorgesehenen Prüfungsinstanz. Textbausteine Nachrechnung gem. Nachrechnungsrichtlinie: Abstimmung der Unterlagen mit dem AG vorgesehenen Prüfungsingenieur</i>		
☒	f Vervollständigen und Berichtigen der Berechnungen und Pläne <i>Überarbeiten der Unterlagen nach Prüfung Übergabe der vervollständigten Unterlagen an den AG zur abschließenden Genehmigung Textbausteine Nachrechnung gem. Nachrechnungsrichtlinie: Überarbeiten der Unterlagen nach Prüfung Übergabe der vervollständigten Unterlagen an den AG</i>		
Summe Leistungsphase 4			
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung			
☒	a Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen <i>Erstellung der objektbezogenen Ausführungsunterlagen gemäß ZTV-ING unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und den Anforderungen anderer fachlich Beteiligten (z. B. Wasserhaltung, Baugrubenverbau, Traggerüste, Betoniervorgänge). Hierzu gehört auch das Zusammenstellen, Auswerten und Berücksichtigen der umweltrelevanten Vorgaben, die sich aus dem allgemeinen Umweltrecht ergeben. Zu den auszuwertenden Unterlagen gehören neben dem Planfeststellungsbeschluss mit seinen Anlagen auch Vereinbarungen mit Dritten.</i>		
☒	b Anfertigen der Schalpläne in Ergänzung der fertig gestellten Ausführungspläne des Objektplaners <i>Anfertigung der Schalpläne mit Angaben zu Abmessungen, Betongüte, Stahlsorte und Fugenausbildung, Richtzeichnungen, Einbauteilen etc.</i>		
☒	c Zeichnerische Darstellung der Konstruktionen mit Einbau- und Verlegeanweisungen, zum Beispiel Bewehrungspläne, Stahlbau- oder Holzkonstruktionspläne mit Leitdetails (keine Werkstattzeichnungen) <i>Anfertigung von Bewehrungsplänen mit Angaben zur Stahlbewehrung mit Angabe der Bauteilabmessungen gemäß Schalplan Anfertigung von Ausführungsplänen zur Spanngliedführung mit Angaben zum Spannverfahren gemäß Zulassung Anfertigung von Stahlbauplänen, Materialverteilungsplänen und Korrosionsschutzplänen mit Festlegung von Montageschüssen Anfertigung von Holzkonstruktionsplänen Mitwirkung beim Erstellen von Montage- und Arbeitsanweisungen Anfertigung von Ausführungsunterlagen als Ergänzung der Pläne z. B. für Brückenausstattung, Lagerversetzplan, Entwässerung, Bauablaufplan</i>		
☒	d Aufstellen von Stahl- oder Stücklisten als Ergänzung zur zeichnerischen Darstellung der Konstruktionen mit Stahlmengenermittlung <i>Anfertigung von Stahl- und Stücklisten mit Angaben zur Bewehrungsform und Abmessung</i>		
☒	e Fortführen der Abstimmung mit Prüfmännern und Prüfingenieuren		

Grund- leis- tung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	oder Eigenkontrolle <i>Abstimmung der Unterlagen mit dem AG bzw. der von ihm vorgesehenen Prüfungsinstanz. Überarbeiten der Unterlagen nach Prüfung Übergabe der Unterlagen an den AG zur abschließenden Genehmigung</i>		
Summe Leistungsphase 5			
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe			
☒	a Ermitteln der Betonstahlmengen im Stahlbetonbau, der Stahlmen- gen im Stahlbau und der Holzmengen im Ingenieurholzbau als Er- gebnis der Ausführungsplanung und als Beitrag zur Mengenermittlung des Objektplaners <i>Genaue Mengenermittlung für die geplante Bauleistung einschließlich Massenbilanz und Zuordnung entsprechend der Gliederung des Leistungs- verzeichnisses (LV) sowie nach Einzelpositionen als Grundlage für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung: - Ermittlung der Betonstahlmengen - Ermittlung der Spannstahlmengen - Ermittlung der Baustahlmengen Ermittlung der Holzmengen</i>		
☒	b Überschlüssiges Ermitteln der Mengen der konstruktiven Stahlteile und statisch erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel im Ingenieurholzbau <i>Überschlägige Mengenermittlung der konstruktiven Stahlteile Überschlägige Mengenermittlung der Verbindungs- und Befestigungsmittel im Holzbau</i>		
☒	c Mitwirken beim Erstellen der Leistungsbeschreibung als Ergänzung zu den Mengenermittlungen als Grundlage für das Leistungsver- zeichnis des Tragwerks <i>Aufstellen der Leistungsbeschreibung nach dem „Handbuch für die Verga- be und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau“ (HVA B-StB) mit Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis (unter Anwendung des STLK (Standardleistungskatalog) bzw. des RLK (Regionalleistungskata- log der Straßenbauverwaltung des betreffenden Landes)) und Abstim- mung mit dem AG Abstimmung mit dem AG zur grundsätzlichen Gliederung der Vergabeun- terlagen in Abschnitte (Lose) und wesentlicher Ausführungsphasen</i>		
Summe Leistungsphase 6			
Summe Leistungsphasen			

C. Beschreibung der besonderen Leistungen

Die grundsätzliche Bewertung der Leistungsphasen wurde vom Auftraggeber erstellt. Zur Angebotsabgabe hat der Auftragnehmer seine eigene Bewertung zu erstellen. Diese kann von der vorgeschlagenen Bewertung abweichen und höher oder niedriger ausfallen.

Für Leistungsabrechnungen, die nicht pauschal angeboten werden können, sind prüffähige Rechnungen mit Mitarbeiter- und Positionsbezogenen Leistungsnachweisen zu stellen. Diese sind regelmäßig vorzulegen und vom AN und AG zu unterzeichnen

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
-------	---------------	-----------------------	--------------	---------	---------

Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung

Zu Leistungsphase 2: Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)

Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)

Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung

4.06	Statische Nachweise an nicht zum Tragwerk gehörende Konstruktionen (Fassaden Befestigungsnachweis Dach und Wand)	1	psch		
------	--	---	------	--	--

Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung

5.01	Konstruktion und Nachweise der Anschlüsse im Stahl- und Holzbau	1	psch		
------	---	---	------	--	--

Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe

Zu Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe

Zu Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation

Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung

Summe Besondere Leistungen

10.0	Stundenaufwand für Unvorhergesehenes <i>Aufwand, der sich weder in den Grundleistungen noch in den Besonderen Leistungen findet Aufwand ist anzumelden, abzustimmen Nachweise sind zeitnah vorzulegen und vom AG und AN zu unterzeichnen</i>				
10.1	<i>Stunden Inhaber</i>	10	h		
10.2	<i>Stunden Ingenieur/Architekt</i>	10	h		
10.3	<i>Stunden Bauzeichner</i>	10	h		
10.4					